

BERN

WIRTSCHAFTS- RAUM

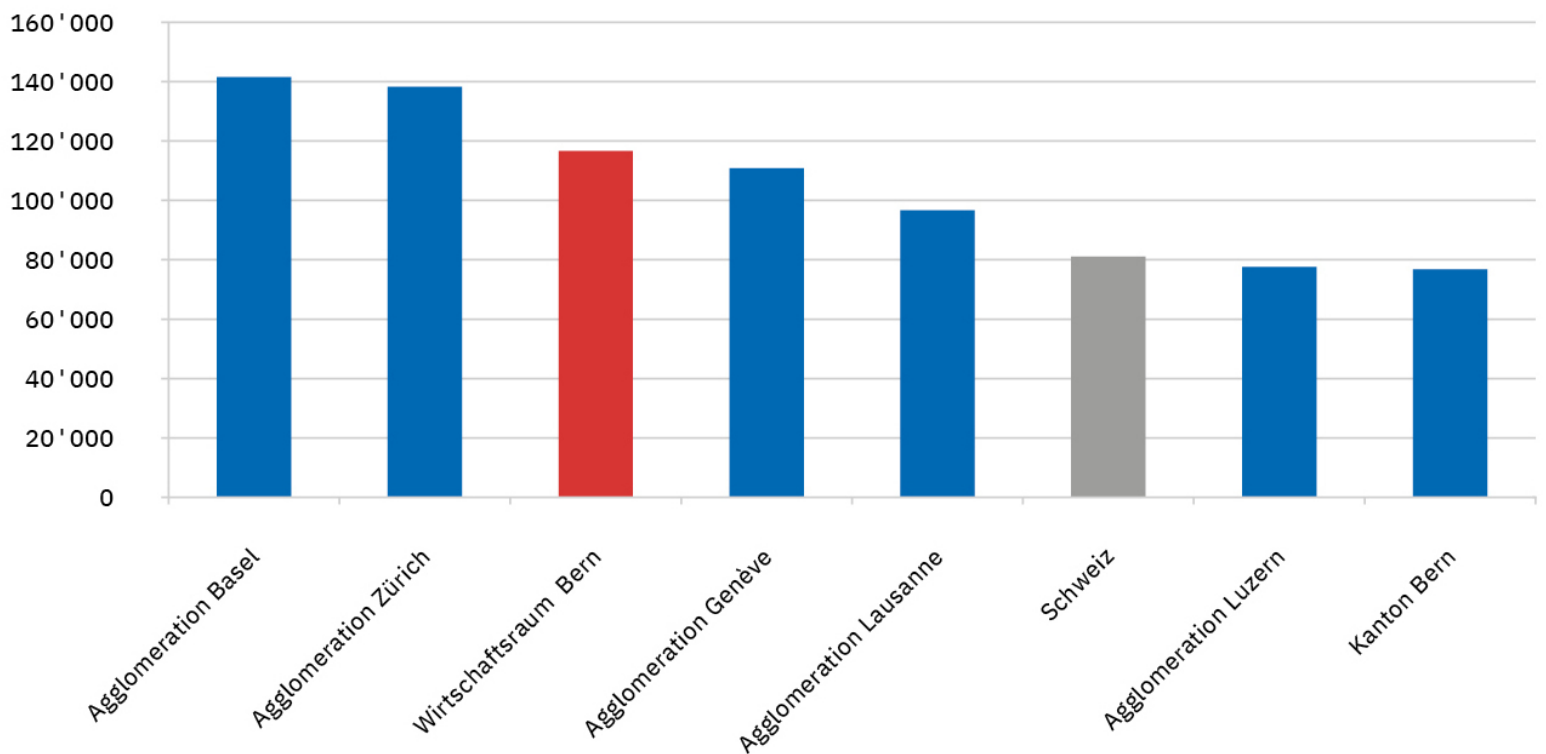
Hat der Wirtschaftsraum Bern die Krise überstanden?

Jedes Jahr wird der Wirtschaftsraum Bern ökonomisch analysiert. Drei Einblicke in das neue Monitoring.

Von Reto Liniger

1.

Wirtschaftsleistung pro Kopf 2020



Bern unter den Top 3

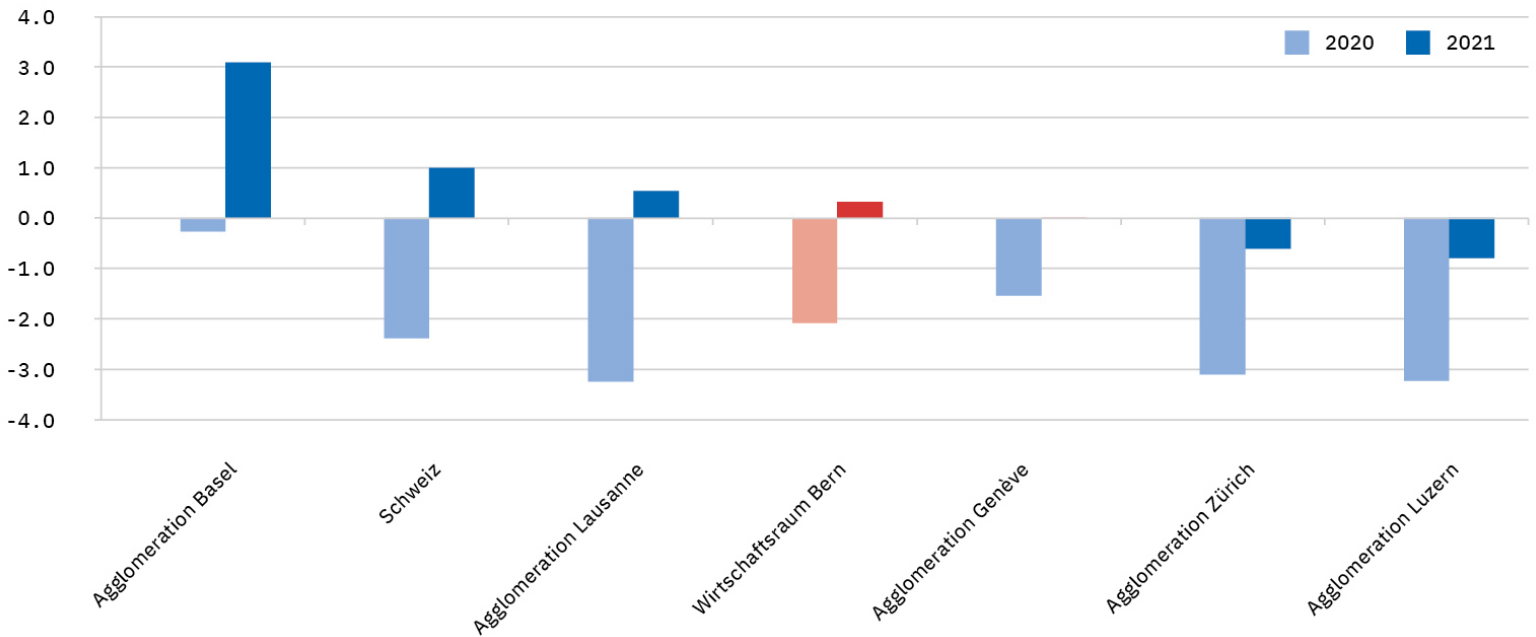
Punkto Wirtschaftsleistung pro Kopf im Krisenjahr 2020, liegt der Wirtschaftsraum Bern unter den Top 3 der sechs

untersuchten Räume. Dies mit rund 117'000 Franken. Eine höhere Wirtschaftsleistung pro Kopf erzielten einzig Basel mit 142'000 Franken und Zürich mit 139'000 Franken. Hinter dem Wirtschaftsraum Bern folgen Genf mit einer Pro-Kopf-Leistung von 111'000 Franken, Lausanne mit 97'000 Franken und Luzern mit 78'000 Franken. Der Schweizer Durchschnitt liegt bei 81'000 Franken.

2.

Die Erholung im Wirtschaftsraum Bern

Veränderung zum Vorkrisen-Niveau: Der WRB ist über den Berg



Die Region Bern kommt gut in Fahrt

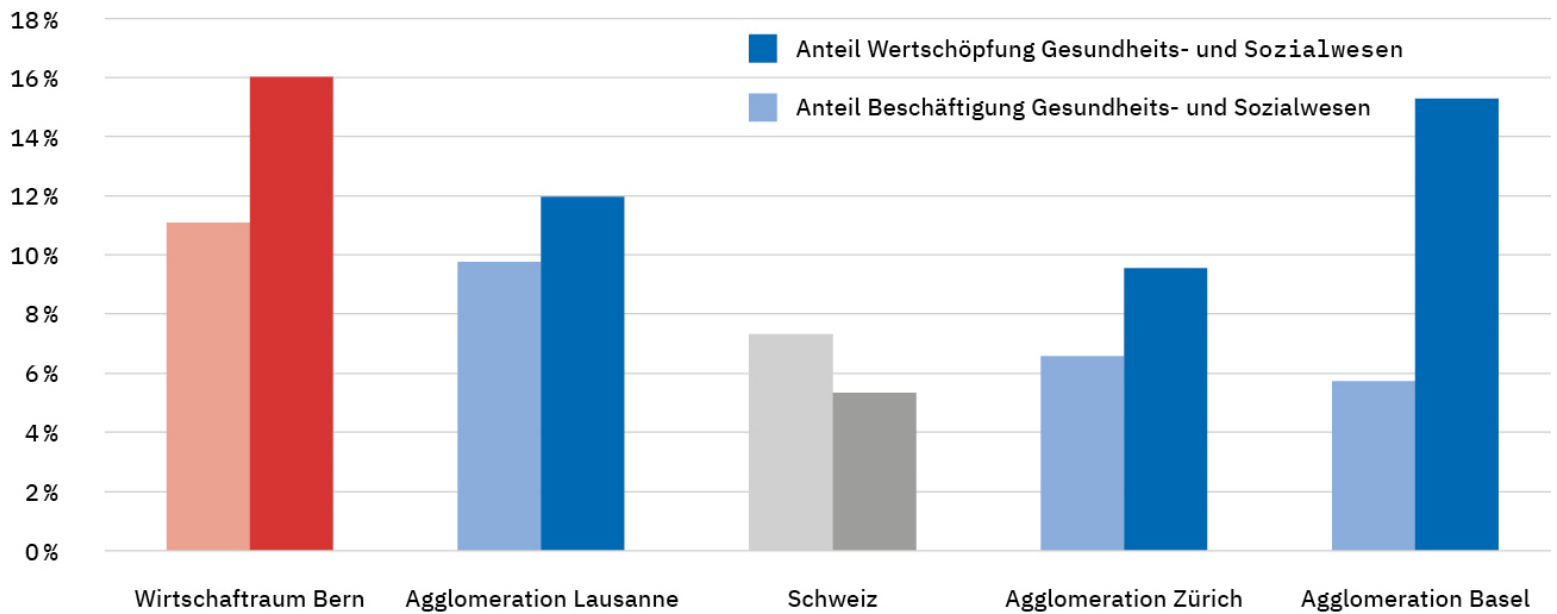
Im Jahr 2021 begann sich der Wirtschaftsraum Bern von der Krise zu erholen. Noch im Jahr 2020 war das Bruttoinlandprodukt (BIP) um 2,1 Prozent tiefer als im Vorkrisenjahr 2019. Im Jahr 2021 ist das BIP im Wirtschaftsraum Bern allerdings wieder 0,3 Prozent höher als im Jahr 2019.

Das heisst: Das BIP im Wirtschaftsraum Bern hat nicht nur den Verlust aus dem Jahr 2020 aufgeholt, sondern ist zusätzlich gewachsen. Im Vergleich mit dem Jahr 2019 sind nur Basel und Lausanne markanter gewachsen als der Wirtschaftsraum Bern.

Ebenfalls hat sich der Schweizer Durchschnitt dank Wachstumsimpulsen aus Kantonen mit relativ grossen Industriebranchen sehr positiv entwickelt. Der Raum um Genf hat genau den Verlust von 2020 wettgemacht. Die Räume Zürich und Luzern haben die Verluste aus dem Jahr 2020 noch nicht aufgeholt, sie erzielten 2021 eine Wirtschaftsleistung unter dem Niveau von 2019.

3.

Der Gesundheitssektor ist gewichtig für den WRB



Eine wichtige Branche

Das Gesundheitswesen ist im Wirtschaftsraum Bern eine bedeutende Branche. Die Anteile der Beschäftigung und der Wertschöpfung im Gesundheits- und Sozialwesen an der Gesamtwirtschaft liegen teils deutlich über den Werten der Vergleichsregionen. Zwar sind die Wachstumsraten im Gesundheitssektor im Jahr 2020 in allen Vergleichsregionen negativ, vor allem, weil viele Operationen und andere nicht lebensnotwendige Behandlungen aufgrund der Pandemie verschoben wurden. Allerdings fand der Gesundheitssektor in allen Vergleichsregionen ab dem Jahr 2021 schnell wieder zum Wachstum zurück. Dieser Trend dürfte sich in absehbarer Zeit fortsetzen.

Schauen Sie sich ebenfalls die [Medienmitteilung](#) dazu an und das [gesamt Monitoring](#).

Weitere Informationen

BAK Economics hat den Wirtschaftsraum Bern ökonomisch analysiert und mit fünf Schweizer Städten inklusive der dazugehörigen Agglomerationen verglichen (Zürich, Basel, Genf, Lausanne, Luzern). Der Wirtschaftsraum Bern umfasst heute 30 der 75 Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland.